



An das

Amt für Unterhaltssicherung

91052 Erlangen

Eingangsstempel

Antrag auf Kreditbeihilfe nach § 23 des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des Grundwehr-/Zivildienstes.

Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des Grundwehr-/Zivildienstes.

Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen.

Die nachfolgenden Angaben werden auf Grund des § 20 USG erhoben.

Angaben zur Person des Wehrpflichtigen

Name
Vorname
Tag der Geburt
Wohnung
Beruf
Telefon (tagsüber)

Der Wehrpflichtige ist ledig verheirater verwitwet geschieden getrennt lebend seit (Datum)

Grundwehr-dienstleistender Zivildienst-leistender von bis

bei Truppenteil/Zivildienststelle)

Ich habe ein Darlehen aufgenommen. einen Ratenkaufvertrag abgeschlossen.

Das Darlehen dient der Weiterführung eines Leasingvertrages.
Leasingraten werden nicht übernommen. Es kommt lediglich die Übernahme von Darlehenskosten in Betracht, wenn mit dem Darlehen der Leasingvertrag weiterfinanziert wird.

Für die Dauer der vorgenannten Dienstzeit beantrage ich hiermit die Übernahme von

Stundungszinsen Bearbeitungskosten Kreditzinsen.

Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

sind noch nicht beantragt. sind bereits beantragt bei

Die Zinsen/Bearbeitungsgebühren sollen gezahlt werden an:

Name, Vorname, Anschrift		
Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit Empfänger		

den Darlehensgeber:

Kreditinstitut (Name, Anschrift)		
	Bankleitzahl	Kontonummer

Ich versichere, daß ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig beantwortet habe. Jede Änderung der Verhältnisse, die für die Gewährung der Unterhaltssicherungsleistungen von Einfluß ist (z. B. vorzeitige Entlassung, Übernahme als Soldat auf Zeit usw.) werde ich unverzüglich der Unterhaltssicherungsbehörde mitteilen.

Ich weiß, daß gegen mich eine Geldbuße festgesetzt werden kann, wenn von mir vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht worden sind oder wenn ich eine Änderung der Verhältnisse nicht oder nicht rechtzeitig mitteile (§ 20 und 24 USG). Mir ist bekannt, daß zu Unrecht empfangene Leistungen zurückgezahlt werden müssen.

Ort, Datum

Unterschrift des Wehrpflichtigen

Anlagen

- Einberufungsbescheinigung
 - Vertragsunterlagen
 -
-

